

## Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

### PD Dr. Wolfgang Wölwer zum Apl.-Professor ernannt

Düsseldorf - 20.08.13

VON: ROLF WILLHARDT

**Am 20. August erhielt Priv.-Doz.Dr. Wolfgang Wölwer, Dipl.-Psych., seine Ernennungsurkunde zum Außerplanmäßigen Professor.**

Prof. Wölwer wurde 1959 in Leverkusen geboren. 1978 bis 1983 studierte er Psychologie an der Universität Düsseldorf (Diplom 1983). Anschließend war er zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Psychologie der TU Berlin, Abteilung Physiologische Psychologie, ab 1988 dann bis 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Psychiatrischen Klinik und Poliklinik der FU Berlin, Abteilung Klinische Psychiatrie. 1993 erfolgte an der TU Berlin die Promotion zum Dr. phil.

Seit 1992 ist Prof. Wölwer Leiter des Forschungslabors Experimentelle Psychopathologie in Düsseldorf, seit 1999 Leiter der Netzwerkzentrale im Kompetenznetz Schizophrenie. 1999 erhielt er die Approbation als Psychologischer Psychotherapeut. 2005 habilitierte er sich an der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität im Fach „Medizinische Psychologie“. 2008 erhielt Prof. Wölwer eine auf fünf Jahre befristete W2-Professur für Experimentelle Psychopathologie in der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der HHU.

Forschungsschwerpunkte waren u.a. die differentielle Pharmakopsychologie von Tranquilizern, humanexperimentelle Verhaltensmodelle von Angst, kognitive und emotionale Störungen schizophrener Kranker und verhaltenstherapeutische Ansätze zur Alkoholentwöhnung und neuropsychologische Einflussfaktoren des Therapieerfolgs. Seit 1999 beschäftigt sich Prof. Wölwer besonders mit der Langzeitbehandlung erstmals schizophrener Erkrankter und neuropsychologische Indikatoren des Rückfallrisikos

Prof. Wölwer hat mehrere internationale Kongresse zur Schizophrenie-Forschung organisiert und war bislang viermal Gastprofessor an der Universität von Santiago in Chile.



Ernennung am 20. August (v.l.): Prof. Dr. Alfons Schnitzler, Prorektor für Strukturentwicklung, Prof. Dr. Wolfgang Wölwer und Prodekan Prof. Dr. Nikolaj Klöcker (Foto: Irena Wegling, Medienzentrale / UKD)